

Homepage der Schule gestalten

Beitrag von „ani1112“ vom 26. Juli 2012 22:08

Hallo liebes Forum,

ich habe eine Frage zur Erstellung der Schulhomepage. Meine Kollegin und ich werden ab dem kommenden Schuljahr die Hompage unserer Grundschule gestalten. Bisher hat dies ein IT-Fachmann gemacht, der aber zu teuer wurde. Nun ist meine Frage, ob ihr uns eine Software empfehlen könnt: Am liebsten hätten wir ein Programm, das relativ einfach in der Handhabung ist, mit dem man aber alle gängigen Sachen für eine Website erstellen kann.

Wäre sehr nett, wenn ihr mir eure Erfahrungen schreiben würdet.

DANKE!

Ani1112;)

Beitrag von „Thamiel“ vom 26. Juli 2012 22:31

Was für "gängige Sachen" sollen es denn sein? So ne Homepage kann einfach oder auch aufwendig gestaltet sein: kleiner Hinweis für die Komplexität der Aufgabe: wie oft / pro Monat/Woche soll sich was ändern? Wenn es nicht so oft ist, lohnen sich statische Webseiten. Wenns ein aufwendiger Auftritt werden soll, müsste man sich überlegen, ob ein CMS-System Sinn ergibt (aber die sind dann auch entsprechend variabel zu konfigurieren)

Kommt auch drauf an, was ihr für eine Vorbildung in HTML / Web allgemein habt? Es gibt WYSIWYG-Editoren für Webauftritte, die relativ preisgünstig sind. Freeware in dem Bereich müsste ich aber suchen gehen. HTML-Code Editoren mit lokaler Vorschau im Freeware-Bereich gibt es viele. Ich benutze Phase5. Allerdings muss man sich dann noch mit FTP ein wenig auskennen und wie man die HTML-Dateien damit zum Webhoster transferiert.

Beitrag von „alias“ vom 26. Juli 2012 23:01

Lass die Finger von statischen Seiten. Das ist Technik von gestern.

Falls ihr eigenen Webspace habt und dort PHP und eine MySQL-Datenbank eingerichtet werden kann, dann verwende ein CMS.

Vorteil: Die Seiten lassen sich direkt im Browser bearbeiten und erstellen - die Gestaltung ist zwar vorgegeben, du kannst jedoch aus >10.000 verschiedenen Vorlagen auswählen.

Einfach und übersichtlich ist

Wordpress

(eigentlich eine Blog-Software - wenn man jedoch keine "Artikel", sondern "Seiten" verfasst, kann man damit prächtige Webseiten gestalten)

aber OpenSource

Infos zu Wordpress und anderen CMS findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkhtml.htm>

Falls ihr es ganz einfach haben wollt - und dann eben monatliche Gebühren entrichtet - nehmt einen Homepage-Baukasten von 1und1 oder einem anderen Anbieter

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 26. Juli 2012 23:12

Wenn ihr euch nicht in den Details verlieren wollt (wie sie Thamiel beschrieben hat), empfehle ich euch ein Komplettpaket oder Homepagebaukasten, also ein Webspace mit einer/mehreren Adressen und einem schon installierten Programm zur Homepageerstellung (ein sogenanntes CMS).

Wir haben unsere Schul-Homepage bei [Jimdo](#) liegen. Es gibt aber auch genug andere Anbieter, die einen ähnlichen Service bieten.

Wir sind super zufrieden damit, weil es so einfach ist und doch professionell aussieht. Man muss sich um nichts selber kümmern, es sind keine Installationen oder Fachkenntnisse nötig. Einfach einloggen, und per Klick Inhalte ändern und einstellen, viele einfacher geht's nicht.

An unserer Schule hätten wir das Know-How, alles selber zu erstellen und zu installieren, doch wozu, wenn man es so einfach haben kann? Und das ganze für grad mal 5 EUR pro Monat.

ich würde mal in Google nach "Komplettpaket" "Hosting" o.ä. schauen.

Beitrag von „alias“ vom 26. Juli 2012 23:19

Wichtig bei Komplettangebot-Betreibern:

Schaut die AGB an, ob irgendwelche Rechte am hochgeladenen Material abgegeben oder übertragen werden (wie z.B. bei Facebook). Dann darf ihr nämlich keine Fotos veröffentlichen, auf denen Schüler erkennbar sind. Die Zustimmung der Schüler bezieht sich nämlich nur auf die Schulhomepage - und nicht auf die unkontrollierbare Weitergabe im Netz. Und falls keine Bilder enthalten sind, wird die Schulhomepage schnell fad.

Beitrag von „pintman“ vom 27. Juli 2012 00:50

Einfach zu erlernen, weit verbreitet und zukunftssicher: Ich würde euch auch Wordpress empfehlen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Juli 2012 11:12

Zu teuer hin oder her, wenn ihr euch nicht mit der Materie auskennt, solltet ihr auf jeden Fall einen Fachmann (ggf. aus dem Freundeskreis) haben, der euch die Seite erstellt, so dass ihr euch nur um den Inhalt kümmern müsst.

Für das erstellen kann man dann wordpress oder auch joomla nutzen.

Kl. Gr. Frosch

Beitrag von „ani1112“ vom 30. Juli 2012 07:41



 Vielen Dank für eure Hinweise und Mails. Ich denke, damit können wir etwas anfangen.

Bis dann!

Ani1112

Beitrag von „ziitron“ vom 12. September 2015 22:20

Ich bin auch für CMS Systeme. Damit kann man eine Homepage problemlos gestalten.

Beitrag von „blauewelle“ vom 13. September 2015 14:09

Ich musste vor kurzem eine einfache Seite erstellen und habe gedacht, dass ich das selbst schaffe. Mit Website Vorlagen [Werbespam] habe ich das wirklich leicht gestaltet. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden.

Beitrag von „neleabels“ vom 13. September 2015 14:21

Zitat von blauewelle

Ich musste vor kurzem eine einfache Seite erstellen und habe gedacht, dass ich das selbst schaffe. Mit Website Vorlagen [Werbespam] habe ich das wirklich leicht gestaltet. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden.

Nein, was du nicht sagst! Vielleicht fällt dir ja für den Spam auch noch Geld in den Schoß!

Beitrag von „Mikael“ vom 13. September 2015 14:48

"ziitron" gräbt mit dem ersten und einzigen Beitrag einen uralten Thread aus und dann kommt am nächsten Tag "blauewelle" und macht auch gleich etwas Werbung... Zufälle gibt's!

Gruß !

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 8. März 2020 21:22

Schubs hoch!

Zusammen mit einem Kollegen und einem IT-Menschen werde ich eine Schulhomepage gestalten. Hurra, endlich! Nun bin ich auf der Suche nach Ideen, Anregungen und wirklich tollen Grundschul-Seiten. Habt ihr tolle Ideen oder No-Go's. Oder kennt ihr richtig schöne Seiten? Dann hätte ich gern einen Link, gern auch per PN.

Danke!

Beitrag von „Piksieben“ vom 10. März 2020 23:29

Habt ihr vielleicht eine Schule mit Schwerpunkt Kunst/Gestaltung/Design in der Nähe? Wir hatten damals ein gemeinsames Projekt, bei dem Ideen für die Seite gesammelt wurden und Entwürfe entstanden, die sehr geholfen haben.

Die Farbgebung ist sehr wichtig, aber wenn man sich damit nicht so auskennt, wird das nichts. Ich habe immer wieder gestaunt und mich gefragt: Warum gefällt mir das? Warum gefällt mir etwas anderes nicht?

Auf jeden Fall vermeiden: Zu bunt, zu voll, zu dunkel, zu unübersichtlich, alberne Schriften. Lieber alles etwas einfacher und mehr Platz drumrum lassen. Im Grunde ist das wie zu Hause. Wenn alles rumsteht, ist man genervt.

Ansonsten sich immer fragen (genau wie zu Hause): Wo würde ich was suchen? Und entsprechend das Menü aufzubauen. Wenn der IT-Mensch ein bisschen Erfahrung hat, wird er auch wissen, was gerade angesagt ist. Vor allem muss es für euch pflegeleicht sein. Die Seite soll ja immer aktuell sein.

Viel Spaß!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. März 2020 19:47

Ich habe schon mehrere Seiten für Schulen sowie für meine eigenen Hobbies und Interessen gestaltet. Meine Linktipps für Lehrer sind seit 2001 pure HTML. Das ist jedoch eher eine Datenbank als eine Webpage - bitte nicht als Beispiel nehmen. Für eine gut aussehende, leicht zu pflegende Schulhomepage wäre Programmieren am Quellcode "ambitioniert" - ich mach das

halt noch, weil sich die Seite so am einfachsten pflegen lässt. * 😊

Für mehrere Schulen und Private habe ich Webseiten mit Wordpress erstellt. Nicht superprofessionell, aber akzeptabel und funktional.

Vorteil: Man bekommt die komplette Software kostenlos, legt einige wenige Grunddaten fest und schiebt das gesamte Paket per FTP auf den Server des Providers, zum Beispiel BELWUE für die Schulen in Baden-Württemberg.

Anmerkung: Für jede Schule im Land ist dort kostenfreier Webspace reserviert. Vorab sollte man sich jedoch einen aussagekräftigen Domainnamen reservieren. Dafür fällt eine geringe Gebühr an.

Wordpress ist intuitiv bedienbar, es gibt zahllose freie "Templates", mit denen das Grunddesign der Website definiert wird. Man kümmert sich nur noch um den Text und die Bilder. Der Texteditor lässt sich bedienen wie eine normale Textverarbeitung. Wichtig ist nur, keine "Beiträge", sondern "Seiten" zu erstellen - sonst erstellt man einen Blog und keine Schul"Homepage". Bildergalerien sind einfach zu erstellen

Die Bedienung von Wordpress kann man auch dadurch erlernen, dass man eine Wordpress-Seite bei Wordpress erstellt. Das ist kostenlos, die Website hat dann eben einen Namen nach dem Muster: "dasistmeineschule.wordpress.com" statt "dasistmeineschule.de" oder "meinhamsterfridolin.wordpress.com" 😊

Tipps zu Wordpress, zu Templates, die ich für die Schule passend finde und zur Erstellung von Webseiten für Schule allgemein (z.B. auch mit Joomla, Typo3, Pelicam oder als PHP-Projekt habe ich hier gesammelt:

<https://www.autenrieths.de/schulhomepage.html>

Anmerkung: Einige der dort gelisteten Webseiten, die vormals unter Joomla oder Jimdo liefen, haben zwischenzeitlich zu Wordpress gewechselt.

Frohes coding allerseits!

* BTW: Falls ihr wirklich mit HTML oder PHP ans Werk wollt - der beste Editor dafür ist bluefish. Kostenlos. Syntaxprüfung. Datei übergreifendes Suchen + Ersetzen. U.v.a.m.

Beitrag von „hi700“ vom 4. Dezember 2020 13:07

Ich würde Joomla für die Webseiten Erstellung empfehlen. Es ist gut dokumentiert. Relativ einfach zu handhaben und es gibt jede Menge Templates, kostenlose wie auch professionelle

die man für 40-80 € (einmalig) kaufen kann.

Unsere Schulhomepage habe ich mit Joomla erstellt. Alle Kollegen haben darauf Zugriff damit Sie z.B. in den "internen Bereich" kommen und dort Dateien herunterladen können. Weiterhin kann man Seiten erstellen die nur für die registrierten User, also die Lehrer, zu sehen sind. Mache Kollegen haben auch Rechte erhalten damit Sie in ihrem Bereich Artikel schreiben oder überarbeiten können. U.s.w.

Und das Artikel erstellen ist ähnlich einfach wie hier einen Text zu verfassen. Das Beste ist man benötigt gar keine HTML Kenntnisse.

Ich würde es einfach mal ausprobieren. Dazu findet man bei youtube jede Menge an Videos.

Beitrag von „Palim“ vom 5. Dezember 2020 13:17

Pflegeleicht heißt auch:

- aktuelle Termine schnell einsetzen zu können.
 - allgemeine Informationen zu geben, die nicht ständig wechseln.
 - genau zu überlegen, was man auf Dauer pflegen kann und will und wo es besser oder erleichternder ist, davon abzusehen, stets neue Inhalte einsetzen zu müssen.
-

Beitrag von „scaary“ vom 5. Dezember 2020 15:09

Ich habe vorher auch unsere Homepage auf joomla erstellt. Im Nachhinein betrachtet hätte ich mich damals eher für WordPress entscheiden soll, da dies einer einfach Homepage (ohne shop) eher entgegen kommt.

Aber auch hier war eine Menge Arbeit involviert.

Mitlerweile ist die HP bei IONOS gehostet und mit deren Baukasten erstellt. Kostet 10³/Monat, wenn ich mich recht erinnere, spart mir aber enorm viel Zeit.

Also abwägen:

Interesse an dem Ganzen und alles als unbezahltes Hobby mit mittelmäßigem Zeitaufwand? - Joomla oder Wordpress

Es soll schnell gehen, gut aussehen und die Daten sollen sich einfach ändern lassen können? - Baukasten eines beliebigen Anbieters.

Beitrag von „pepe“ vom 5. Dezember 2020 15:25

Zitat von scaary

Mitlerweile ist die HP bei IONOS gehostet und mit deren Baukästen erstellt. Kostet 10³/Monat, wenn ich mich recht erinnere, spart mir aber enorm viel Zeit.

Für diese Lösung haben wir uns für unsere Schulhomepage auch entschieden. Ist einfach zu bedienen und aktuell zu halten.

Beitrag von „Palim“ vom 5. Dezember 2020 22:05

Unsere HP wurde seinerzeit übrigens von jemand externen aufgesetzt.

Das würde ich wieder nutzen.

Tatsächlich ist es wirklich Arbeit, die zusätzlich geleistet und selten über Entlastungen ausgeglichen wird.

Ich möchte mal wissen, in welcher Behörde die MitarbeiterInnen außerhalb der Arbeitszeit unentgeltlich die amtlichen Internetauftritte aufstellen und pflegen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. Dezember 2020 10:46

Zitat von Palim

Unsere HP wurde seinerzeit übrigens von jemand externen aufgesetzt.

Das würde ich wieder nutzen.

Tatsächlich ist es wirklich Arbeit, die zusätzlich geleistet und selten über Entlastungen ausgeglichen wird.

Ich möchte mal wissen, in welcher Behörde die MitarbeiterInnen außerhalb der Arbeitszeit unentgeltlich die amtlichen Internetauftritte aufstellen und pflegen.

An unserer Schule erhält der (Informatik-)Kollege, der die Homepage vor Jaaaahren aufgebaut hat und sie "pflegt", dafür eine Anrechnungsstunde.

Beitrag von „Palim“ vom 6. Dezember 2020 11:13

Zitat von Humblebee

eine Anrechnungsstunde

Eine GANZE?

Das ist schwierig an den kleinen Schulen, die 0-2 Stunden im Kollegium oder an die SL verteilen können. Der Quotient zur Berechnung hat sich seit Jahrzehnten nicht verändert, die Aufgaben schon.

Auch das könnte längst geregelt sein, indem ein Anspruch formuliert und alle Schulen entsprechende Stunden zugewiesen bekommen hätten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. Dezember 2020 11:15

Zitat von Palim

Eine GANZE?

Das ist schwierig an den kleinen Schulen, die 0-2 Stunden im Kollegium oder an die SL verteilen können. Der Quotient zur Berechnung hat sich seit Jahrzehnten nicht verändert, die Aufgaben schon.

Auch das könnte längst geregelt sein, indem ein Anspruch formuliert und alle Schulen entsprechende Stunden zugewiesen bekommen hätten.

Nö, ich glaube, 'ne halbe. Aber ich habe nicht so im Detail im Kopf, wer - in einem Kollegium von mittlerweile fast 150 KuK (wir sind nunmal eine große Schule) - wieviele Anrechnungsstunden wofür erhält, muss ich sagen... 😊

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. Dezember 2020 11:36

Zitat von Humblebee

An unserer Schule erhält der (Informatik-)Kollege, der die Homepage vor Jaaaahren aufgebaut hat und sie "pflegt", dafür eine Anrechnungsstunde.

An meiner nicht mehr. Da wirds als selbstverständlich angesehen. Bin mal gespannt, was passiert, wenn ich nicht mehr da bin.

Beitrag von „Palim“ vom 6. Dezember 2020 11:57

Zitat von Thamiel

Bin mal gespannt, was passiert, wenn ich nicht mehr da bin.

Es macht niemand ohne Stunden, weil es eine andere Generation ist, die offenbar früh etwas über Work-Live-Balance und Selbstschutz gelernt hat.

Dann gibt es entweder Entlastungen, die dir stets versagt wurden, oder es wird nach außen gegeben und bezahlt.

Beitrag von „Palim“ vom 6. Dezember 2020 12:00

Zitat von Humblebee

wer - in einem Kollegium von mittlerweile fast 150 KuK (wir sind nunmal eine große Schule) - wieviele Anrechnungsstunden wofür erhält,

Bei insgesamt 2 Stunden, die verteilt werden können, ist es so übersichtlich, dass man es behalten kann.

Die Arbeit ist nicht weniger, wenn man sie auf 10 oder auf 150 Köpfe verteilen kann, da wäre es ja auch möglich, die Pflege oder das Erstellen aktueller Inhalte auf mehrere Leute aus unterschiedlichen Bereichen zu verteilen.

DAS (also das Aufteilen der Aufgaben) sollte man womöglich beim Erstellen einer neuen Homepage auch gleich bedenken.

Beitrag von „Stan“ vom 6. Dezember 2020 12:29

Zitat von Thamiel

An meiner nicht mehr. Da wirds als selbstverständlich angesehen.

Mal böse formuliert: Wenn man es für Null und Nix macht und es als in Ordnung empfindet, keine Anrechnungsstunde zu erhalten, dann ist es auch kein Wunder, wenn die Zusatztätigkeit irgendwann als selbstverständlich angesehen wird.

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. Dezember 2020 12:30

Zitat von Palim

...oder es wird nach außen gegeben und bezahlt.

.. von welchem Budget? Meine SL hat ja noch nicht mal eine Vorstellung davon, wieviel sie wem da draußen dafür so bezahlen müsste.

Nach außen geben? Ciao in-house support und just-in-time Veröffentlichungen.

Kurzfristige Extrawünsche? Nach Neuverhandlung des Vertrags sehr gerne.

Abgesehen davon: Meine Architektur ist unique. Jeder Externe wird versuchen, sich bestenfalls noch die Inhalte zu extrahieren und dann from the scratch neu aufbauen. Mit entsprechender Entwicklungszeit und Bezahlung versteht sich.

Ich bin echt gespannt, wie das ablaufen wird.8.10.2020 not found or type unknown

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. Dezember 2020 12:34

Zitat von Stan

Mal böse formuliert: Wenn man es für Null und Nix macht und es als in Ordnung empfindet, keine Anrechnungsstunde zu erhalten, dann ist es auch kein Wunder, wenn die Zusatztätigkeit irgendwann als selbstverständlich angesehen wird.

Mal böse geantwortet: Man prostituiert sich schließlich nicht ohne Grund. Das Interessante daran ist nur, dass meine SL seitdem anscheinend denkt, dass die Sache damit erledigt ist. 

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Dezember 2020 12:58

Zitat von Thamiel

.. von welchem Budget? Meine SL hat ja noch nicht mal eine Vorstellung davon, wieviel sie wem da draußen dafür so bezahlen müsste.

Nach außen geben? Ciao in-house support und just-in-time Veröffentlichungen.

Kurzfristige Extrawünsche? Nach Neuverhandlung des Vertrags sehr gerne.

Damit beschreibst du ziemlich gut, wie viel deine Arbeit wert ist. Dass du sie trotzdem verschenkst, ist mir unverständlich.

Beitrag von „Stan“ vom 6. Dezember 2020 13:53

Zitat von Thamiel

Man prostituiert sich schließlich nicht ohne Grund.

Schon klar, aber so prostituiert man sich umsonst - im doppelten Sinne...

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. Dezember 2020 14:00

@Stan&O.Meier: Nur weil ich den Grund hier nicht angebe, heißt das nicht, dass ich meine Arbeit verschenkt habe. Meine SL kann sich nur schlecht drauf berufen und zurücknehmen kann sie ihren Teil der Leistung auch nicht - im Gegensatz zu mir.

Beitrag von „kodi“ vom 6. Dezember 2020 15:37

Zitat von Palim

DAS (also das Aufteilen der Aufgaben) sollte man womöglich beim Erstellen einer neuen Homepage auch gleich bedenken.

Das ist meiner Meinung nach der allerwichtigste Ratschlag überhaupt.

Nur dann kann ein CMS wie Joomla, Typo3, Wordpress etc. seine Vorteile auch wirklich entfalten.

Ich finde es immer wieder erschreckend, wie selten diese Systeme eingesetzt werden, um unterschiedlichen Leuten Redakteur-Rechte für ihre Teilbereiche der Homepage einzuräumen und wie oft sie lediglich als komplizierter HP-Baukasten für den einzigen armen HP-Beauftragten genutzt werden, der dann alles alleine machen soll.

Beitrag von „alias“ vom 6. Dezember 2020 16:40

Das Gute an Wordpress ist, dass man verschiedene Rollen mit unterschiedlichen Berechtigungen zuweisen kann. Das kommt einer Arbeitsteilung entgegen. Die Bedienung ist mittlerweile so einfach wie mit einer Textverarbeitung - wobei ich zugebe, dass ich auch immer wieder den HTML-Editor verwende. Nicht weil ich muss, sondern weil ich es kann - und damit per copy-paste manches schneller geht.

Es gibt zwei Varianten von Wordpress. Entweder man hostet das Paket beim eigenen Provider - hier gibt's den Download:

<https://wordpress.org/>

Oder man hostet direkt bei Wordpress. Das Hosting bei Wordpress ist kostenlos (Begrenzung auf 3GB) und für kleinere Projekte durchaus geeignet. <https://de.wordpress.com/>

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 6. Dezember 2020 18:55

Ich bekomme für die "Pflege" der Homepage auch eine Stunde, darf aber dazu noch das "analoge" Pressearchiv führen. Erstellt wurde die Seite auch von einer externen Firma. Ohne Anrechnung würde ich das auch nicht mehr machen.

An einigen Schulen hier ist die Pressearbeit auch Teil einer Funktionsstelle.